ebühr flicht	Krankenkasse bzw. Kostenträger	Heilmittelverordnung Maßnahmen der Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie
ebühr frei Infall- Infall- olgen	Name, Vorname des Versicherten geb. om Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status Betnebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)	IK des Leistungserbringers Gesamt-Zuzahlung Heilmittel-PosNr. Faktor Heilmittel-PosNr. Faktor Heilmittel-PosNr. Faktor Hausbesuch Faktor Hausbesuch Faktor Belegnummer
	Erst- verordnung Verordnung Hausbesuch Hausbesuch Hausbesuch Therapiebericht Verordnung außerhalb des Regelfaties Diagnose mit Leitsymptomatik, (z. B. Sprech-, Sprach-, Stimms ICD-10 - Code	
	Ggf. neurologische, pädiatrische Besonderheit Ggf. Spezifizierung der Therapieziele Medizinische Begründung bei Verordnungen au	
	Das Tonaudiogramm ist bei Kindern in laufender Bei	itte bei pathologischem oder unsicherem Tonschwellenaudiogramm beifügen. nandlung nach einem halben Jahr zu wiederholen. 100 1000 2000 4000 8000 dB Freifeldbefunde ermittelt durch: 100 1000 2000 4000 8000 dB Freifeldbefunde ermittelt durch: 100 Reaktion 100 Konditionierung 100 eigene Angaben 1500 3000 6000 10000 12000 Hz
	Laryngologischer Befund (bei Stimmstörungen) Rechts Links Rechts Links	Lupenlaryngoskopie: Rechts Links Lupenstroboskopie Amplitude Randkantenverschiebung
		Regularität Ja Nein Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes